

Mediation



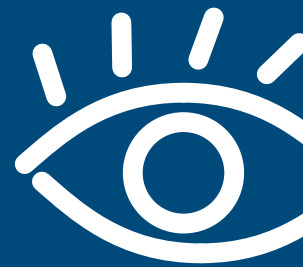
Supervision am Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW.

www.institut-afw.de

Landeskirchlich anerkannte Mediatorinnen und Mediatoren der Westfälischen Landeskirche am Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW

Evangelische Kirche von Westfalen





Kontaktstelle Supervision:

Institut für Aus-, Fort-
und Weiterbildung
Fachbereich Supervision
Haus Villigst
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte

Ansprechpartner:

Thomas Groll
Tel. 02304 755-154
N.N.
Tel. 02304 755-254
supervision@institut-afw.de

Büro:

Britta Stracke
Tel. 02304 755-145
Fax 02304 755-157
Britta.Stracke@institut-afw.de



Flömer, Sieghard

Bünde

Bankkaufmann, Pfarrer; Gemeindepfarrer in der Ev.-Luth. Lydia-Kirchengemeinde Bünde
Supervisor und Coach (DGSv), Geistlicher Begleiter, Mediator, Telefonseelsorgeausbildung

Als gelernter Bankkaufmann arbeite ich nach Studium und Vikariat seit 17 Jahren als Gemeindepfarrer. Einer meiner ‚Lieblingssätze‘ aus der Mediation ist: Leiden ist leichter als lösen. So erlebe ich es immer wieder, dass Konflikte in Teams stark eskaliert sind, bevor Beratung in Anspruch genommen wird. Manches Mal ist ein rein supervisorisches Arbeiten dann nicht mehr möglich. Es braucht das Instrument der Mediation, damit die Konfliktparteien wieder in Kontakt kommen und eigene Lösungen finden, mit denen alle Beteiligten gut leben können. Ich bringe in die Mediation Erfahrungen aus der Beratung in Diakonie, Gemeinde, NGO, Schule, Hospiz, Telefonseelsorge und Jugendhilfe ein.



Koch, Heike

Bielefeld

Pfarrerin

Supervisorin/ MA (DGSv), Bibliodramaleiterin (GfB)

Gemeinde

Als Pfarrerin habe ich zunächst beim Landesverband der Ev. Frauenhilfe in Soest, dann als Studierendenpfarrerin an der Universität Bielefeld gearbeitet. Mehr als zehn Jahre lang habe ich mich der Ökumene gewidmet und im Amt für MÖWe gearbeitet, zuerst als Regionalpfarrerin in Bielefeld, dann als Leiterin des Amtes in Dortmund. Seit 2015 bin ich Pfarrerin in der Lydiagemeinde Bielefeld.

Als Supervisorin nutze ich meine Erfahrungen aus den unterschiedlichen Arbeitsfeldern und biete Einzel-, Team- und Gruppensupervision für alle kirchlichen Berufsgruppen an.



Mißfeldt, Matthias

Dortmund

Pfarrer

Supervisor (DGsv/DGfP), nebenamtlicher Seelsorger bei der Bundespolizei, Koordination im Unfalldienst der Notfallseelsorge Krankenhaus, Fachbereich Seelsorge und Beratung

Unterwegs in Sachen Supervision bin ich bei Bildungsträgern, in Pfarrteams und Kitas, mit Einsatzkräften und Pflegenden, in der Organisationsentwicklung im Krankenhaus und im Bildungsbereich, im Einzelcoaching und in der Vorbereitung auf Bewerbungsverfahren. Mein Schwerpunkt bildet die Systemische Strukturaufstellungen.

Verbunden im Netz entwickeln wir uns organisational und als Person. Über unterschiedliche Verbindungen und Verkehrswege beeinflussen andere uns und wir andere. Im Abstand mal drauf zu schauen, ermöglicht Orientierung und Veränderung.



Mummenhoff, Ulrike

Schwerte

Pfarrerin

Lehrsupervisorin (DGfP), Kursleiterin (KSA)

Dozentin im Gemeinsamen Pastorkolleg im IAFW

Als Dozentin leite und organisiere ich den Aus,- Fort- und Weiterbildungsbereich für Seelsorge und Beratung.

Pastoralpsychologische Supervision ist die wunderbare Möglichkeit, sich selbst in der Arbeit zu reflektieren, Lösungen für die eigene Person und Rolle zu finden sowie Impulse in der Organisationsstruktur zu setzen. Dieser Prozess beinhaltet süße, bittere, scharfe und fruchtbare Momente. Als leidenschaftliche Bikerin begleite ich Menschen gerne auf dieser Wegstrecke.



Schmidt, Matthias

Bad Salzuflen

Pfarrer

Gemeinde- und Organisationsberater, Mediator, Coach

Ich bin in einer lippischen Gemeindefarrstelle tätig, vertrete mit einem Teildienst in Vakanz und gestalte Übergänge. Auch wenn die aktive Begleitung von Veränderungs- und Strukturprozessen nun nicht mehr in meinem Focus liegt, bleibe ich ansprechbar für Vermittlungs- und Mediationsanliegen. In den von mir moderierten Klärungsgesprächen kommen die gegensätzlichen Positionen, Sorgen und Erfahrungen zur Sprache. Zur Begleitung der sich daraus möglicherweise ergebenden Veränderungsprozesse helfe ich durch Organisationsentwicklung und Formulierung gegenseitig verbindlicher Vereinbarungen.



Schmuck, Petra

Enger

Pfarrerin

Supervisorin (DGfP), Psychodramaweiterbildnerin,
Gemeindeberaterin, Mediatorin
PDÜ (Pastoraler Dienst im Übergang)

26 Jahren war ich als Gemeindepfarrerin tätig und arbeite jetzt im Pastoralen Dienst im Übergang.

Ich habe Zusatzqualifikationen in Gestaltberatung, Psychodrama, Gemeindeberatung und Supervision und arbeite seit 15 Jahren nebenberuflich als Supervisorin in Team, Gruppen und Einzelsupervision.

Supervision verstehe ich als einen Raum, neue Schritte auszuprobieren und die Folgen für sich und das System zu erproben.



Dr. theol. Spanhofer, Kai-Uwe

Hiddenhausen

Gemeindepfarrer

Gemeinde- und Organisationsberater der EKvW, Fundraising-Referent (FA), Mediator (dreijährige Zertifikatsausbildung bei der EKIR und der Medius GmbH von Kurt Faller, Lehrmediator BMWA)

Ich bin in einem ostwestfälischen Gemeindepfarramt tätig und freue mich über die Begegnungen mit den verschiedensten Menschen vor Ort.

Als Gemeinde- und Organisationsberater habe ich in den zurückliegenden Jahren viele Gemeinden und Einrichtungen bei Veränderungsprozessen und Konzeptionsentwicklungen begleiten können. Die Mediation ist für mich ein strukturiertes Klärungsgespräch, in dem die Bedürfnisse der Beteiligten zur Sprache kommen und gemeinsame Lösungen gesucht werden können. Als Mediator möchte ich Mitarbeitende und Gemeinden gerne dabei unterstützen, konstruktiv mit Konflikten umzugehen.



Stache, Michael

Dortmund

Pfarrer, Stellvertretender Superintendent
zertifizierter Mediator, Supervisor, Coach

Von den Grundlagen der TZI (Themenzentrierte Interaktion) geprägt arbeite ich mit einem systemischen Ansatz. Für die lösungsorientierte Bearbeitung von zum Teil hochstrittigen Konfliktlagen stellt die Mediation unabhängig von der Gruppengröße ein geeignetes Verfahren dar. Die Bereitschaft zu einem konstruktiven Miteinander sind mir für ein ressourcenorientiertes Arbeiten sehr wichtig. Mein Ziel ist es, die Beteiligten vom Konflikt zu einer fairen, selbstbestimmten Lösung zu führen. Mein Motto lautet: erfolgreiche Mediation kennt keine Verlierer.



Vestner, Gunhild

Recklinghausen

Pfarrerin

Supervisorin (DGSv), Weiterbildungen in den Bereichen Gruppendynamik(DGGO) und personenzentrierte Gesprächsführung (GwG), Mediatorin in Ausbildung
Telefonseelsorge

Als Leiterin der Telefonseelsorge Recklinghausen ist mir die Arbeit mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Supervisorinnen in unterschiedlichen Settings vertraut. Ich arbeite in der Supervision ressourcenorientiert.



Wischmeyer, Antje

Selm

Pfarrerin

Gemeinde- und Organisationsberaterin, Mediatorin, Coach

Als Pfarrerin habe ich in verschiedenen Gemeinden gearbeitet. Seit 2010 berate ich als systemische Beraterin in Gemeinden und auf Kirchenkreisebene, Teams, Presbyterien und Projektgruppen. Schwerpunkte meiner Tätigkeit sind Konzeptionsentwicklung, Beratung bei Veränderungen (Change Management) und Zukunftsentwicklung.